

Editorial

„Stuttgart 21“ hat eine breite Debatte über die Renaissance direkter Demokratie ausgelöst und die „Occupy“-Bewegung kann auf breite Unterstützung der Bevölkerung zählen. Welches aber sind die Voraussetzungen für Engagement und Partizipation? Inwieweit setzen diese auf Emanzipation abzielenden Begriffe gesellschaftliche Integration voraus und inwieweit kann politische Bildung einen Beitrag zu Partizipation leisten? Auf diese und ähnlich gelagerte Fragen gibt das vorliegende Heft Antworten.

Benedikt Widmaier fragt in seinem Beitrag, inwieweit Mitgliedschaften im Sportverein oder in politischen Parteien als bürgerschaftliches Engagement und damit als gemeinschaftsorientierte gesellschaftliche Teilnahme zu bezeichnen sind. *Matthias Busch, Tilman Grammes* und *Christian Welniak* plädieren dafür, sich mit den pädagogischen Traditionen des partizipatorischen Prinzips auseinanderzusetzen. *Theo W. Länge* und *Jens Schmidt* argumentiert für Erziehung und Ermunterung zu Partizipation über das Klassenzimmer und den Seminarraum hinaus auf die Straße zu tragen, um einen nachhaltigen gesellschaftlichen Widerhall zu finden. *Sönke Zankel* berichtet in der „Didaktischen Werkstatt“ über ein bemerkenswertes Forschungsprojekt, bei dem Schüler/innen Gleichaltrige zu einer Ausweitung der Mitbestimmungsrechte befragten, die sich für mehr direkte Demokratie aussprachen. *Wolfgang Gaise* und *Martina Gille* skizzieren schließlich Ergebnisse der vom *Deutschen Jugendinstitut* im Jahre 2009 durchgeführten Studie „Politische Partizipation junger Menschen“.

Durchweg wird (politische) Bildung in den Beiträgen als unabdingbares Fundament eines demokratischen Gemeinwesens skizziert. Somit ist die vorliegende Ausgabe der POLIS vor allem als Plädoyer zu begreifen – dafür, der „Diktatur des Sitzfleischs“ entgegenzutreten.

Tim Engartner
Klaus-Peter Hufer
Martina Tschirner

Zeitung

Dauerhafte Angebote gegen Extremismus dienen der Zukunftsvorsorge der Demokratie.
Erklärung des Bundesausschusses Politische Bildung (bap) zum Rechtsextremismus 4

Schwerpunkt: Partizipation

Fachbeiträge

Benedikt Widmaier
Lifestyle-Politik und engagierte Bürgerschaft 8
Theo Länge und Jens Schmidt
Politische Jugendbildung: Partizipation als Weg und Ziel 11
Wolfgang Gaiser und Martina Gille
Politische Partizipation junger Menschen 15
Matthias Busch, Tilman Grammes und Christian Welniak
„Es kann sehr nett werden, wenn künftig die Schüler so Politik treiben“ 18

Didaktische Werkstatt

Sönke Zankel
Schüler als Sozialforscher 21

Verbandspolitische Rundschau

Präsentation

Niedersachsen: „Demokratie braucht Politische Bildung“ – eine frühzeitige Einladung – auf dem Boden gewachsener Tradition 26

Informationen, Planungen, Aktionen und Berichte:

Rheinland-Pfalz: Anhörung der DVPB im rheinland-pfälzischen Landtag 27
Thüringen: DVPB schreibt zum dritten Mal Abiturpreis aus! 28
Schleswig-Holstein: Kultusministerium Kiel anerkennt Wirtschaft/Politik endlich als Mangelfach 29
Bayern: Schwieriges Ringen um Sozialkunde im G8-Abitur 30
Rheinland-Pfalz: „Schule als Projekt für das Leben“ – Der 6. Demokratie-Tag in RP 31

Magazin

Rezensionen 33
Vorschau/Impressum 34